



Rieke Patwardhan: Forschungsgruppe Erbsensuppe

Information Lehrpersonen

Maria Riss

Das Buch «Forschungsgruppe Erbsensuppe» steht bei Bibliomedia, Zentrale für Klassenlektüre (ZKL), mit der Titelnummer 406 zur Ausleihe für ganze Schulklassen bereit. Empfohlen ist das Buch für das vierte Schuljahr. Das Buch kann je nach Zusammensetzung der Klasse auch in der 5. Klasse gelesen werden. Es ist wichtig, die gewünschte Anzahl von Büchern möglichst frühzeitig zu reservieren. Lehrpersonen können dies via Webseite www.bibliomedia.ch/zkl/ oder per Telefon 032 624 90 21 tun.

1 Buch

1.1 Inhalt

Nils ist eher ruhig, überlegt und schüchtern. Seine Lehrerin meint, er habe ein ausgleichendes Gemüt. Dies ist wohl der Grund, weshalb sie ihn neben Evi setzt. Evi ist ein Wildfang, kann nie still sitzen, ist impulsiv, voller Neugier und hat ständig neue Ideen im Kopf. Heute ist ein besonderer Tag, denn es kommt endlich ein Flüchtlingskind neu in die Klasse. Alle sind schrecklich gespannt. Lina, das Mädchen aus Syrien, bekommt eine tiefe Furche auf der Stirn, als die Lehrerin sie vorstellt und die Klasse um Mithilfe bei ihrer Integration bittet. Evi nimmt Lina sofort in Beschlag und lädt sie und auch sich selbst gleich bei Nils zum Essen ein. Wie meistens kocht die Oma von Nils genug Mittagessen, so dass alle drei Kinder satt werden. Weil schier alle in der Klasse in einer Bande sind, will auch Evi mit Nils und Lina eine Bande gründen. Es ist gut, dass Lina schon recht gut Deutsch spricht und noch besser, dass sie über alles, was mit Detektiven zu tun hat, Bescheid weiss. In ihrer alten Heimat war sie auch Mitglied in einer Bande. Bald darauf haben die drei ihren ersten Fall gefunden: Nils' Oma benimmt sich in letzter Zeit ziemlich merkwürdig. Sie schaut stundenlang im Fernsehen Nachrichten und kauft so viel Erbsensuppe, dass sich in der Wohnung die Dosen bald überall stapeln. Was ist mit Oma los? Und warum hat sie sogar einen grossen Koffer mit Sachen für die ganze Familie unter ihrem Sofa versteckt? Erst ganz am Schluss, als sich die Kinder, um Oma auch nachts zu beobachten, heimlich in die Wohnung der Grosseltern eingeschlichen haben, erklärt Opa das seltsame Verhalten seiner Frau. Oma hat den Krieg erlebt, die schlimme Flucht aus dem Osten, all diese Erinnerungen haben sie nun eingeholt. Oma hat eine riesengrosse Angst, dass wieder ein Krieg ausbricht. Opa weiss aber auch, was Oma vielleicht helfen könnte.

1.2 Beurteilung

Rieke Patwardhan ist mit diesem Kinderbuch ein Wurf geglückt: Die Geschichte ist spannend, oft auch witzig und die Figuren sind glaubhaft. Im Plot verbindet die Autorin das ernste Thema «Flucht» mit

aktuellen und historischen Ereignissen. So gelingt es ihr auch eine Brücke zwischen Generationen zu schlagen. Und dies alles hat die Autorin in einer einfachen, aber sehr treffenden und bildhaften Sprache zu Papier gebracht. Sie wurde vom Arbeitskreis für Jugendliteratur mit dem Sonderpreis für neue Talente ausgezeichnet.

Lektüre

Lesende können sich dann besonders gut in eine Lektüre vertiefen, wenn sie diese nicht immer wieder unterbrechen müssen, wenn sie also in den jeweiligen Lesewelten länger verbleiben können. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, den Unterricht für eine Weile auf das Lesen der Klassenlektüre zu konzentrieren und andere Themen später zu bearbeiten. Klassenlektüre ist in dem Sinn wie eine (Lese-)Projektwoche zu denken und zu planen.

Die Lesekompetenzen der Schüler:innen sind sehr unterschiedlich. Die einen werden das ganze Buch am Stück und in recht kurzer Zeit selbst lesen können, andere werden mehr Zeit für die Lektüre benötigen. Es ist deshalb unerlässlich, die unterschiedlichen Lesekompetenzen bei der Planung zu berücksichtigen. Nach dem gemeinsamen Einstieg ist es sinnvoll, wenn die Schüler:innen in Absprache mit der Lehrperson ihre Lektüre individuell planen. Sie können einzeln lesen, sich aber auch in Tandems oder Gruppen zusammenschließen. Steht ein Hörbuch zur Verfügung, können sich die Schüler:innen in Absprache mit der Lehrperson einzelne Passagen auch anhören. Dies kann vor allem für schwächere Leser:innen hilfreich sein.

Damit eine gewisse Verbindlichkeit entsteht, soll die Textmenge und Lesezeit vorher schriftlich festgehalten und unterschrieben werden (siehe Vorlage «**Leseplan**»).

Zwischen den einzelnen Lektürephasen sollten Zwischenhalte eingeplant werden, an denen über die Lektüre gesprochen wird und sich die Lesenden austauschen können.

Nach der Lektüre der vereinbarten Textmenge füllen die Schüler:innen ein Protokoll aus, in welchem sie ihre Leseweise, Inhalte und zentrale Aussagen reflektieren (siehe Vorlage «**Leseprotokoll**»).

1. Aufgaben und Differenzierungen

- «**Fragen zum Text, Teil 1 und 2**» und «**Bildlegenden**» liegen in einer Version für alle Schüler:innen vor, hier ist eine Differenzierung durch die Ergebnisse und Inhalte der Lösungen gegeben.
- «**Steckbrief zu Nils und Evi**», dafür steht ein Hilfsblatt mit einer Liste von Eigenschaften bereit. Die Wortbausteine können Lernende, die Hilfe brauchen, unterstützen.
- «**Beurteilung und Bewertung**», diese Aufgabe wurde in zwei unterschiedlich anspruchsvollen Versionen erarbeitet. Version A ist weniger anspruchsvoll als Version B.

Alle Aufgaben sind als mögliche Ergänzung zur eigentlichen Lektüre gedacht und sollen mithelfen, das Textverstehen zu fördern.

Zwischenhalte, Plenumsstunden

Im Verlauf der Lektüre sollten Zwischenhalte für den gemeinsamen Austausch eingeplant werden. Dies einerseits um die weitere Lektüre zu planen und andererseits für die Präsentation der Ergebnisse einzelner Aufgaben. Sinn der gemeinsamen Lektüre muss immer sein, sich miteinander im Klassenverband über das Gelesene auszutauschen. Das Buch bietet sehr viel Gesprächsstoff, die Ergebnisse der Fragen «zum Nachdenken» eignen sich gut als Einstieg in Diskussionen. «Forschungsgruppe Erbsensuppe» ist in kurze, sinnvolle Kapitel gegliedert, so dass Lesepausen immer wieder möglich sind. Wir empfehlen aber einen Zwischenhalt nach Seite 44 einzuplanen. Zu diesem ersten Teil des Buches gibt es die Aufgabe «Fragen zum Text, Teil 1», die das Textverstehen des ersten Teils sichern sollen.

2. Weitere Medien

- Das Buch ist auch als Hörbuch erschienen.
- Es gibt einen zweiten Band, der diese Geschichte fortsetzt. Rieke Patwardhan: Forschungsgruppe Erbsensuppe. Oder wie wir ein Haus kaperten und Linas Geheimnis auf die Spur kamen.

Eine Besprechung des zweiten Bandes findet sich unter: <https://web0.fhnw.ch/plattformen/zl/rieke-patwardhan-forschungsgruppe-erbsensuppe-oder-wie-wir-ein-haus-kaperten-und-linas-geheimnis-auf-die-spur-kamen/>

- Sinnvoll ist sicher auch eine Recherche zur Autorin und ihren weiteren Büchern. Rieke Patwardhan hat eine gut gestaltete und übersichtliche <https://www.riekepatwardhan.de/> Webseite über sich und ihre Werke.
- Der dtv Verlag hält für dieses Buch ein Unterrichtsmodell bereit. Interessierte finden die sehr umfangreichen und fächerübergreifenden Materialien kostenlos unter «dtv Unterrichtsmodelle»